

Errichtungsprotokoll für medizinisch–elektrische Systeme

Ein medizinisch–elektrisches System besteht aus einem oder mehreren medizintechnischen Geräte/n und/oder aus weiteren nicht medizinischen Geräten.

Die einzelnen Geräte müssen durch eine ortsveränderliche, verriegelbare Mehrfachsteckdose zusammen verbunden werden. Dabei muss jedes einzelne Geräte die individuellen gesetzlichen Vorgaben (MPG, MPBV, EN 60601–x) sowie die Grenzwerten (SKI, SKII, B, BF,...) der elektrischen Prüfung laut ÖNORM/EN 62353 erfüllen.

Zusätzlich muss die Summe der Ableitströme, sowie die Summe der Ergebnisse der Schutzleiterwiderstandsmessung unter den Grenzwerten für medizinische Systeme liegen.

Systemstammdaten

Errichter des Systems		MP ID	
Errichtungsdatum		Raumnummer	
Abteilung			

Systemkomponenten

	MP ID	MP Bezeichnung	Type	Seriennummer
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

Messergebnisse

Prüfpunkt	Ergebnis	Grenzwert
Summe Ableitströme		0,1 mA / 0,5 mA* (*im ersten Fehlerfall)
Summe Schutzleiterwiderstände		0,5 Ohm

Das medizinische System entspricht den Anforderungen: ja / nein

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift